

Sitzungsvorlage

SV-7-0209

Abteilung / Aktenzeichen

420-Finzenzen/

Datum

25.05.2005

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung

21.06.2005

Betreff **Unterjähriges Berichtswesen / Finanz- und Produktbericht zum Stand 30.04.2005**

Beschlussvorschlag:

Ohne.

Der Finanz- und Produktbericht zum Stand 30.04.2005 wird – bezogen auf die der Budgets 04 und 06 (ohne Produktbereich 042) – zur Kenntnis genommen.

Begründung:

I. Problem

Über den Ablauf der Haushaltswirtschaft des laufenden Haushaltsjahres ist regelmäßig im Rahmen des Finanz- und Produktberichtswesens zu informieren.

II. Lösung

Der erste Trimesterbericht für das Haushaltsjahr 2005 wurde zum Stichtag 30.04.2005 erstellt und allen Kreistagsabgeordneten mit Schreiben vom 25.05.2005 zugeleitet. Nächster Berichtstermin ist der 31.08.2005.

Nach diesem Bericht wird für den Verwaltungshaushalt 2005 eine Verschlechterung von rd. 183.000 € prognostiziert. Die Entwicklungen im Verwaltungshaushalt sind im Hinblick auf die Differenzierung der Kreisumlage spezifisch zu betrachten. Die Verschlechterung von ca. 183.000 € in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe hat Auswirkungen auf die Einnahmen aus der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt. Zum Jahresende 2005 ist für diesen Bereich eine Spitzabrechnung vorzunehmen. Ergibt diese Abrechnung eine Unter- oder Überdeckung ist dies bei den Festsetzungen der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt in einer der kommenden Jahre zu berücksichtigen.

Die einzelnen Verbesserungen/Verschlechterungen im Verwaltungshaushalt 2005 sind im Finanzbericht zum Stand 30.04.2005 dargestellt und näher erläutert.

Die Entwicklung im Vermögenshaushalt 2005 verläuft derzeit planmäßig.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung nimmt den Finanz- und Produktbericht zum Stand 30.04.2005 - bezogen auf die Budgets 04 bis 06 – zur Kenntnis und empfiehlt ggf. Änderungen bei den Produktstandards.

III. Alternativen / IV. Kosten-Folgekosten-Finanzierung

Änderungen von Standards haben möglicherweise Auswirkungen auf das Budget und sogar auf den Gesamthaushalt.

V. Zuständigkeit für die Entscheidung

Nach dem Beschluss des Kreistages vom 20.10.1999 (Regelung der Befugnisse der Ausschüsse) ist der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung zuständig für die Vorbereitung der Budgets – Zentrale Dienste, 05 – Verwaltungsleitung/Besondere Dienste und 06 – Zentrale Finanzwirtschaft, der Produktstandards ohne den Produktbereich 042 – Schulamt.